

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung:	
PETER H. NELDE, WERNER AMIAN, Plädoyer für eine soziolin- guistische Betrachtungsweise einer westeuropäischen Minderheit	1
1. Der historisch-politische Aspekt	
1.1 KLAUS PABST, Politische Geschichte des deutschen Sprachgebiets in Ostbelgien bis 1944	9
1.2 JAN ULRICH CLAUSS, Die politische und verfassungsrechtliche Problematik des deutschsprachigen Belgiens	39
2. Der soziolinguistische Aspekt	
2.1 ALBERT VERDOODT, Sprachsoziologischer Abriß der Lage der deutschsprachigen Belgier	63
2.2 PETER H. NELDE, Zur volkssprachlichen Situation in einer germa- nisch-romanischen Übergangszone	67
2.3 GEORG FISCHER, Untersuchungen zum Sprachgebrauch in der Arelor Gegend	85
2.4 WERNER AMIAN, Die Interdependenz linguistischer und politischer Faktoren im Sprachgrenzbereich am Beispiel Altbelgien-Nord	95
2.5 BRUNO KARTHEUSER, Die Problematik der Zweisprachigkeit an den Schulen im deutschen Sprachgebiet Belgiens	101
2.6 RUDOLF KERN, Schriftliche Ausdrucksschwierigkeiten deutsch- sprachiger Belgier an der französischen Universität zu Löwen	123
2.7 JULES ALDENHOFF, Ein Beispiel für die Entwicklung deutsch- französischer Zweisprachigkeit eines Kleinkindes in einem sprach- lichen Übergangsgebiet	133
3. Der volkssprachliche Aspekt	
3.1 JOSÉ CAJOT, HARTMUT BECKERS, Zur Diatopie der deutschen Dialekte in Belgien	151
3.2 RENÉ JONGEN, MARTHA KERST, Prosodisches in der Eupener Umgangssprache	219
3.3 ARMAND BOILEAU, Sprachkontakte in Ostbelgien aus toponymi- scher Sicht	229

4. Der literarisch-kulturelle Aspekt

4.1 ERNST LEONARDY, Die deutschsprachige Literatur im ost-belgischen Raum	241
4.2 GEORGES MEDINGER, Zur gegenwärtigen Volkssprache und Volkskultur im Areler Land	253
4.3 PETER THOMAS, Der BRF – die Rundfunkstimme im Grenzland ...	259

Verzeichnis der Ortsnamen und deren französischen und niederländischen Entsprechungen	263
--	------------

Bibliographie	267
----------------------------	------------

Register	279
-----------------------	------------